

TARTUFFE VON MOLIÈRE – PRESSETEXT MÜNCHNER SOMMERTHEATER HERBSTSPIELZEIT 2018

TEXT KURZ (949 Zeichen*)

Die klassische Komödie ist beim Münchner Sommertheater seit Jahren in guten Händen. Am Donnerstag, 20. September, 19:30 Uhr, startet das Ensemble mit der diesjährigen Inszenierung von „Tartuffe“ in die Herbstspielzeit.

„Tartuffe“ ist fraglos nicht nur eine der besten Komödien von Molière, sondern eine der besten Komödien, die überhaupt je geschrieben worden sind.

Das Stück handelt von der Verführbarkeit von Menschen, die sich nach Überhöhung ihres banalen Daseins sehnen, die besser, stärker oder heiliger sein wollen als die anderen. Wenn man die jüngsten Entwicklungen in Gesellschaft und Politik betrachtet, ist dieses Stück von geradezu bestürzender Aktualität.

Gespielt wird in München an den beiden letzten Wochenenden im September, immer Donnerstag, Freitag und Samstag, in der Mohr-Villa (Freimann, Situlistr. 73). Der Eintritt ist frei, nach der Vorstellung geht der Hut herum. Zudem gibt das Ensemble deutschlandweite Gastspiele.

TEXT LANG (1.516 Zeichen*)

Die klassische Komödie ist beim Münchner Sommertheater seit Jahren in guten Händen. Am Donnerstag, 20. September, 19:30 Uhr, startet das Ensemble mit der diesjährigen Inszenierung von „Tartuffe“ in die Herbstspielzeit.

„Tartuffe“ ist fraglos nicht nur eine der besten Komödien von Molière, sondern eine der besten Komödien, die überhaupt je geschrieben worden sind.

Das Stück handelt von der Verführbarkeit von Menschen, die sich nach Überhöhung ihres banalen Daseins sehnen, die besser, stärker oder heiliger sein wollen als die anderen. Für den genialen Heuchler Tartuffe ist es ein Leichtes, mit seiner verlogenen Bűßerpose den gutgläubigen Kaufmann Orgon einzufangen und in Abhängigkeit, ja geradezu Hörigkeit zu bringen. Es bedarf der vereinten Anstrengung der gesamten Familie sowie einer gehörigen Portion Glück, dass am Ende alles gerade noch glimpflich ausgeht.

Ulrike Dissmann ist sich sicher: „Wenn man die jüngsten Entwicklungen in Gesellschaft und Politik betrachtet, ist dieses Stück von geradezu bestürzender Aktualität.“ Die Regisseurin und Theaterautorin leitet das Münchner Sommertheater seit 1990. Sie hat den Text aus dem Französischen ins Deutsche übertragen und, wie im Original, komplett mit Endreimen versehen.

Gespielt wird in München an den beiden letzten Wochenenden im September, immer Donnerstag, Freitag und Samstag, in der Mohr-Villa (Freimann, Situlistr. 73). Der Eintritt ist frei, nach der Vorstellung geht der Hut herum. Zudem gibt das Ensemble deutschlandweite Gastspiele.

ÜBER DAS MÜNCHNER SOMMERTHEATER (401 Zeichen*)

Das Münchner Sommertheater ist die freie Truppe junger Schauspieler und Musiker um Ulrike Dissmann und hat sich seit 1990 der klassischen Komödie verschrieben. Die Inszenierungen werden durch einen Förderverein und Spendengelder, ohne öffentliche Förderung, finanziert. Neben der Sommer- und Herbstspielzeit in München geht das Münchner Sommertheater auf Tour und gibt in ganz Deutschland Gastspiele.

* Die Zeichenangaben sind inkl. Leerzeichen.

TERMINE

Do. 20./ Fr. 21./ Sa. 22. * Do. 27./ Fr. 28./ Sa. 29. September 2018, Beginn 19:30 Uhr

im Münchner Sommertheater in der Mohr-Villa (Freimann, Situlistr. 73).

Der Eintritt ist frei. Nach der Vorstellung geht der Hut herum.

HABEN SIE RÜCKFRAGEN?

Wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung:

Mathis Manz

01577 / 57 468 77

manz@muenchner-sommertheater.de

Christoph Hirschauer

Mobil: 0151 59 123 129

hirschauer@muenchner-sommertheater.de